



Goldgulden 1571

Eine Neugestaltung des ostfriesischen Münzwesens erfolgte ab 1563 durch den Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer.

Allerdings wurden die ostfriesischen Goldgulden oft als unterwertig beanstandet. Dieser Gulden von Edzard II. zeigt das Wappen und Kaiser Maximilian II. in schöner Seitenansicht mit Reichsapfel und Zepter.

Im Spätmittelalter regierten verschiedene Herrscher das Gebiet an der Nordsee. 1467 übernahm Ulrich Cirksena die Reichsgrafschaft Ostfriesland mit der Hauptstadt Emden vom Kaiser als Lehen. 1664 wurde Ostfriesland zum Reichsfürstentum erhoben. Die Fürsten starben 1744 aus und das Land kam zu Preußen.

Informationen

1571 (Datierung)

Goldgulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F08

Inv. M27059
